

Im Opti unter optimalen Bedingungen

Zum Schnuppersegeln des Wassersportclubs am Wittensee kamen mehrere hundert Besucher – Ergebnis: „Etliche Anmeldungen“

Groß Wittensee – Wasser, Wind und Wellen hautnah erleben – Thomas Deike (50) wollte schon immer mal Segeln. Am Sonntag bot der Wassersportclub am Wittensee (WSCW) dem Hamburger und vielen anderen Besuchern die Gelegenheit, sich diesen Wunsch zu erfüllen. Bei Optimalbedingungen – leichter Wind, Wärme und sonnenglitzerndem Wasser – stiegen sie für eine Runde „Schnuppersegeln“ ins Boot.

In Thomas Deikes Fall war dies ein 505er. Dafür, dass alles glatt lief, sorgte Gerd Klemmer vom WSCW, der während des Segelturns das Kommando übernahm. Auch Thorben Bunse (10) aus Westerrönfeld nutzte die Chance, in den eleganten Wassersport einzutauchen. Er durfte unter Anleitung des ebenfalls zehn Jahre alten Niklas Denker vom WSCW einen Opti segeln. Viel Spaß habe es ihm gebracht, sagte er anschließend, aber leider habe er dienstags nachmittags,



Thorben Bunse (10) durfte an einer Opti-Fahrt teilnehmen. Die Schwimmwesten hatte der WSCW zur Verfügung gestellt. Fotos Johann



Kleine Lektion in Fancywork: Inka Kording zeigt Juliane Wacks (links) und Vanessa Balk wie man einen Schlüsselanhänger knotet. Auch die vierjährige Nele Nieboer schaut zu.

wenn am Wittensee der Opti-Anfängerkursus läuft, Tischtennistraining.

Fachmännisch Knoten knüpfen, ein Spieleparcours, Kaffee und Kuchen – der WSCW hatte sich bei seinem Tag der offenen Tür viel

Mühe gegeben. Mehrere 100 Besucher genossen die entspannte Atmosphäre am Wittensee, rund 100 stiegen in Optis und Jollenboote, um das Segeln auszuprobieren. Der Verein hat insgesamt 17 Boote vom Opti bis zum Ka-

tamarin, geschult werden nicht nur Anfänger, sondern auch Regattasegler.

„Wir haben etliche Anmeldungen erhalten“, freute sich Vorstandsmitglied Eva Denker. Genau darauf hatte man gehofft. Auch ein kürz-

lich gemeinsam mit der Volkshochschule angebotenes Segeltraining sei gut angenommen worden, sagte Eva Denker. Vom 11. bis 15. August werde für 125 Euro ein weiterer Kursus veranstaltet. joh

KURZ GEMELDET

Gespannfahrer leicht verletzt

Güby – Ein Gespannfahrer (57) kam am Sonnabend gegen 16 Uhr auf der Kreisstraße 54 nahe Esprehm (Gemeinde Güby) nach einer Kurvendurchfahrt von



Heiter durch das ganze Dorf

Unterstützungsvereins Norby-Boklund feierte neue Majestäten

Owshlag/Norby – „Und noch'n Elektriker.“ Günther

